



Baugerüst in Methler umgestürzt

Kamen (NRW). Die Löschgruppe Westick der Freiwilligen Feuerwehr Kamen sowie die hauptamtliche Wache befanden seit den frühen Abendstunden, 18:00 h, in einem Einsatz an der Germaniastraße im Stadtteil Kamen-Methler. Dort sind infolge von Sturmeinwirkungen Teile eines Baugerüsts auf den Parkplatz eines Supermarktes gestürzt.

Das Baugerüst reichte bis zum 6. Obergeschoss des Gebäudes.

Das Baugerüst hatte sich zuvor an einem unmittelbar angrenzenden, sechsgeschossigen Wohn- und Geschäftsgebäude befunden und sich über die komplette Gebäudehöhe erstreckt.

Ein weiteres Baugerüst gleicher Größe und Höhe befand sich bei Eintreffen der Feuerwehr noch bestimmungsgemäß an anderer Stelle des gleichen Gebäudes. Beide Gerüste waren unabhängig voneinander aufgebaut.

Das Baugerüst war vermutlich aufgrund des starken Windes auf den Parkplatz gestürzt. Ein Unterstand für Einkaufswagen sowie Sitzmöbel der Bäckerei wurden dabei stark beschädigt. Personen wurden glücklicherweise nicht verletzt, obwohl zum Unfall-Zeitpunkt sowohl die Bäckerei als auch das Einkaufszentrum noch geöffnet waren und zu dieser Zeit üblicherweise gut besucht sind.



Das Baugerüst ist nur teilweise umgestürzt.

Sofort wurde der gesamte Bereich weiträumig abgesperrt, da nicht ausgeschlossen werden konnte, dass auch das zweite Baugerüst herab stürzt. Da die Zugangsbereiche des Einkaufszentrums und der Bäckerei im gefährdeten Bereich lagen, mussten diese unmittelbar geschlossen werden.

Um die Standsicherheit des zweiten Baugerüsts beurteilen zu können, wurde der Baufachberater des Technischen Hilfswerks angefordert. Dieser bestätigte eine eingeschränkte Standsicherheit für das zweite, noch an der Fassade befindliche Baugerüst. Für die Sicherung dieses Gerüsts wurden die THW-Fachgruppen Bergung aus Kamen und Witten zur Einsatzstelle beordert; diese sicherten die noch stehenden Gerüstteile mit Spezialgerät. Zusätzlich wurden große Bauplatten vom Gerüst entfernt, um die auf das Gerüst einwirkenden Kräfte durch den starken Wind zu verringern. Da aufgrund des starken Windes die Drehleiter der Feuerwehr nicht eingesetzt werden konnte, mussten die Sicherungsarbeiten von den Balkonen der Wohnungen durchgeführt werden. Zu zwei leerstehenden Wohnungen verschaffte sich die Feuerwehr dafür gewaltsam Zugang.

Das bereits umgestürzte Gerüst wurde - nach eingehender Untersuchung der zuständigen Behörden - in den nächsten Tagen durch eine Fachfirma entfernt.

Der Einsatz der Feuerwehr und des THW endete gegen 03:15 h am frühen Mittwoch. Die Einsatzstelle wurde den zuständigen Behörden sowie dem Eigentümer übergeben.

Im Einsatz waren die Löschgruppe Westick, der Einsatzleitwagen des Löschzuges Kamen-Methler, die hauptamtliche Wache sowie das Technische Hilfswerk mit dem Baufachberater und zwei Bergungsgruppen. Insgesamt waren 50 Einsatzkräfte von Feuerwehr und THW über die Dauer des Einsatzes eingesetzt.

Text, Fotos: Freiwillige Feuerwehr Kamen

